

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 19. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 10.09.2015
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dieter Jungemann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Frau Andrea Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Dirk Detjen

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Jörn Gerken

Herr Christian Glattfelder

Herr Uwe Hellmers

Herr Klaus Huhn

Herr Gerd Kaiser

Frau Inge Lefevre

Herr Guido Löbbering

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Harald Schmitchen

Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Seniorenbeirat

Firma Jutta Fettköter

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg

Frau Christiane Dammann

Herr Diedrich Höyns

Herr Heiko Schmeichel

zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der SG Sittensen

Die am 04.06.2015 vom Rat beschlossene Neufassung der Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 11 des Landkreises Rotenburg (Wümme) vom 15.06.2015 veröffentlicht und ist somit rechtskräftig.

Ergänzende Betreuung an der Grundschule Sittensen

Der Rat hat am 04.06.2015 einer flexibleren Gestaltung der ergänzenden Betreuung zugestimmt. Es werden zurzeit 8 Kinder an 3 Tagen und an den übrigen 2 Tagen regelmäßig 6 Kinder betreut.

Freiwilligen-Forum im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Am 09.10.2015 wird das 5. Freiwilligen-Forum im Landkreis stattfinden. Freiwillige und Hauptamtliche haben dort die Gelegenheit sich u.a. über Fördermöglichkeiten für soziale Projekte, Unfallversicherungsschutz im Ehrenamt sowie das Angebot der Freiwilligenakademie Niedersachsen zu informieren. Flyer zu dieser Veranstaltung liegen im Rathaus bereit.

Partnergemeinde Dzierzgon

Die neue Bürgermeisterin der polnischen Partnergemeinde Dzierzgon hatte zum Erntefest am 13.09.2015 eingeladen. Da dieser Termin erst sehr kurzfristig mitgeteilt wurde, kann leider kein Besuch erfolgen. Im Samtgemeindeausschuss haben sich die Anwesenden dafür ausgesprochen, für 2016 eine Fahrt nach Dzierzgon mit einer größeren Abordnung zu organisieren.

Druckentwässerung Hamersen

Die Druckentwässerung Hamersen ist fertiggestellt. Die Abnahme hat am 10.09.2015 stattgefunden. Bis Ende Oktober erfolgt die Umstellung der Hausanschlüsse. Anschließend kann der Transport des Abwassers in die Sittenser Anlage erfolgen.

TenneT / SuedLink

Die Tennet TSO GmbH hat in einem Rundbrief mitgeteilt, dass seitens der Regierungsparteien an dem Vorhaben SuedLink festgehalten wird. Man hat sich dafür ausgesprochen, bei Gleichstromverbindungen vorrangig Erdkabeltechnologie einzusetzen. Für SuedLink bedeutet dies, dass die Planung möglicher Trassenkorridore zu überarbeiten ist.

PRD Energy

Gerüchten zufolge hat die PRD Energy ihr Betreiben vor Ort eingestellt. Seismik ist zurzeit im hiesigen Bereich kein Thema mehr. Offizielle Aussagen liegen hierüber nicht vor. Auf Nachfragen bei den bisherigen Kontaktpersonen gab es bisher keine Reaktion.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Samtgemeindebürgermeister Tiemann informiert über folgende Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses:

- Auftragsvergabe für die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum zukünftigen Rathausstandort
- Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur Abwicklung der erforderlichen Verfahren im Rahmen des ILEK Börde Oste-Wörpe
- Diverse Auftragsvergaben für die Maßnahme Bau einer Oberstufe an der KGS Sittensen
- Auftragsvergabe TLF Wohnste
- Erwerb des Grundstückes Kampweg 40 in Sittensen zur Flüchtlingsunterbringung (Zuschuss Landkreis wird geprüft)
- Auftragsvergabe Sanierung der GVS 3 Vierden Wohnste (bereits ausgeführt, Abnahme am 11.09.2015)

80.000 € zu zahlen. Der Zuschuss zu den jährlichen Unterhaltungskosten ist per Vereinbarung zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 47. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Freetz"
hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: SG/260/2015

Die Gemeinde Lengenbostel plant den Neubau eines Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Freetz im Bereich „Langes Feld“ und beantragt die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 47. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Neubau des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Freetz.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 44. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hamersbruch Hamersen"
Auslegungsbeschluss Vorlage: SG/267/2015

Die Gemeinde Hamersen plant die Ausweisung eines neuen Wohngebietes im Bereich „Hamersbruch“. Inhalt der Änderung ist die Ausweisung des Baugebietes „Hamersbruch“ als Mischgebiet (MI) und allgemeines Wohngebiet (AW) sowie die Herausnahme der Erweiterungsfläche für Wohnbebauung „Hornfeld II“, die zukünftig als landwirtschaftliche Fläche dargestellt wird. Herr Kaiser, Bürgermeister der Gemeinde Hamersen, fügt hinzu, dass die Gemeinde Hamersen über keine eigenen Bauflächen mehr verfügt. Die Planungen sind mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 44. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hamersbruch Hamersen“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Bericht über die Prüfung von Vergabeverfahren bei der Samtgemeinde Sittensen
Vorlage: SG/265/2015

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) hat eine Prüfung der Durchführung und Abwicklung von Vergabeverfahren im Haushaltsjahr 2013 vorgenommen. Der Bericht wurde den Ratsmitgliedern zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Entwurf der vom Samtgemeindebürgermeister erstellten Stellungnahme ist beigelegt.

Die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes sind nach Ansicht von Herrn Tiemann sehr kritisch. Zukünftig ist auf die Einhaltung der Vergabevorschriften zu achten. Ausnahmen wie in der Vergangenheit sind nicht mehr möglich.

Herr Löbbbering regt eine Überarbeitung der Begründung bei der Maßnahme 5.1 Anbau Fachunterrichtsräume KGS –Ausstattung der Fachräume- an. Die Direktvergabe wurde seines Wissens nicht wegen der speziellen Ausstattung gewählt, sondern aufgrund des Zeitdrucks bei der Beschaffung, dessen Ursache ein nicht verwaltungsseitig verschuldeter Planungsfehler war. Infolge dessen wurden sogar energetische Maßnahmen am Gebäude zurückgestellt. Herr Tiemann wird die Stellungnahme entsprechend ändern.

Herr Hellmers hinterfragt die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes. Herr Tiemann führt aus, dass das Rechnungsprüfungsamt für die Vertretung prüft, ob die Verwaltung geltende Rechtsvorschriften einhält.

Entsprechend des Prüfungshinweises des Rechnungsprüfungsamtes regt Herr Huhn eine Anpassung der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen an. Ein Hinweis hierauf sollte ebenfalls in die Stellungnahme einfließen.

Nach Ansicht von Herrn Osterloh ist die Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungsprüfungsamt und den Kommunen grundsätzlich zu verbessern. Herr Tiemann informiert über eine Anregung aus dem Samtgemeindeausschuss, wonach Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes zu einer Informationsrunde zum Vergaberecht eingeladen werden sollten. Herr Detjen spricht sich dafür aus, diese auf die Mitgliedsgemeinden auszudehnen, um ein einheitliches Handeln zu gewährleisten.

Abschließend nimmt der Rat den Bericht über die Prüfung von Vergabeverfahren bei der Samtgemeinde Sittensen im Haushaltsjahr 2013 sowie die Stellungnahme des Samtgemeindebürgermeisters unter Berücksichtigung der vorgetragenen Anregungen zur Kenntnis.

zu 14 Antrag des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen auf Einrichtung eines Seniorenbüros im neuen Rathaus der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/262/2015

Der Seniorenbeirat beantragt die Einrichtung eines Seniorenbüros im neuen Rathaus der Samtgemeinde Sittensen. Derzeit wird die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum zukünftigen Rathausstandort erstellt. Der nächste Schritt ist die Erarbeitung eines Raumprogramms. Nach Ansicht von Herrn Tiemann sollte der Antrag in diesen Arbeitsschritt einfließen. Der Samtgemeindeausschuss hat empfohlen, die weitere Beratung hierüber an den Planungsausschuss zu geben. Obwohl es sich um eine Aufgabe der Samtgemeinde handelt, sollte auch die Gemeinde Sittensen (Planungsausschuss) eingebunden werden.

Frau Arican fügt den Ausführungen hinzu, dass im Samtgemeindeausschuss eine Mehrfachnutzung einzelner Räume durch z.B. Gleichstellungsbeauftragte und Seniorenbeirat angesprochen wurde. Die Nutzung wäre über die Abstimmung der Sprechstunden zu regeln.

Zum Antrag erklärt Frau Fettköter, dass eine Beratung für Senioren mit Unterstützung des Seniorenpflegestützpunktes des Landkreises angeboten werden soll.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen nimmt den Antrag des Seniorenbeirates auf Einrichtung eines Seniorenbüros im neuen Rathaus zur Kenntnis und beschließt, diesen Antrag in das zu erstellende Raumprogramm aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Ausschreibung einer Stelle für die Flüchtlingsbetreuung Vorlage: SG/266/2015

Der Zustrom von Flüchtlingen auch in die Samtgemeinde Sittensen hält unvermittelt an. Die Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge kann nicht mit dem vorhandenen Personal aus dem Rathaus sichergestellt werden. Viele ehrenamtliche Helfer unterstützen bei dieser umfangreichen Aufgabe.

Dessen ungeachtet sind erhebliche Kräfte des Ordnungsamtes und auch des Bauhofes durch diese Aufgabe gebunden, so dass die sonstigen zu erledigenden Arbeiten zum Teil nicht mehr adäquat abgearbeitet werden können. Herr Tiemann schlägt deshalb vor, eine Ausschreibung für eine Stelle „Flüchtlingsbetreuung“ durchzuführen. Finanziert werden könnte diese Stelle aus den Mitteln der Soforthilfe des Landes, die der Landkreis erhält und an die Kommunen weiterleitet. Die Samtgemeinde Sittensen hat einen Anteil von ca. 60.000 € zu erwarten. Eine Aufgabenbeschreibung, welche in Abstimmung mit dem Unterstützerkreis – hier insbesondere mit Herrn Steiner – erstellt wurde, für diese Stelle wird als Tischvorlage verteilt. Die Vergütung hat entsprechend dem geltenden Tarifvertrag (TVÖD) zu erfolgen. Es schließt sich eine Diskussion an, ob die Besetzung einer Vollzeitstelle oder aber aufgrund der vielseitigen Aufgaben die Einrichtung von zwei Teilzeitstellen sinnvoll ist. Die Anwesenden stimmen überein, dass in der Ausschreibung ein Hinweis auf Teilzeitfähigkeit einzubringen ist. Sprachkenntnisse (mind. Englisch) sind Voraussetzung für die Einstellung. Das Auswahlverfahren sollte unter Beteiligung von Vertretern des Unterstützerkreises erfolgen.

Frau Arican bestätigt, dass diese Stelle eine große Entlastung für die Verwaltung und den Unterstützerkreis bedeutet. Weiterhin informiert sie, dass bei dem Benefizkonzert im Freibad am 05.09.2015 ein Erlös in Höhe von 1.890 € erzielt werden konnte und für die Finanzierung des Deutschunterrichts verwendet wird. Herr Tiemann bewertet den örtlichen Deutschkurs als ein sehr gut funktionierendes System und richtet seinen Appell an die anwesenden Kreistagsmitglieder, keine Konkurrenz auf Kreisebene aufzubauen.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Miesner über die aktuellen Aufnahmequoten. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) wird voraussichtlich bis Ende Februar 2016 insgesamt 1039 Flüchtlinge aufnehmen müssen. Auf die Samtgemeinde Sittensen werden hiervon 70 Personen entfallen. Hinzu kommen noch 6 aufzunehmende Personen aus der bisherigen Quote, sodass zusätzlich 76 Flüchtlinge unterzubringen sind.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt eine Ausschreibung für eine Stelle „Flüchtlingsbetreuung“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16 Fragen und Anregungen

Herr Huhn spricht den Bodenbelag des Kinderbeckens im Freibad an, welcher sehr rau ist und bei vielen Kindern bereits zu Abschürfungen geführt hat. Er regt an zu prüfen, ob die Verwendung eines anderen rutschfesten Belages möglich ist.

Herr Huhn bemängelt die Terminwahl (11.09.15, 9.00 Uhr) für die Einweihung des neuen Schulhofes an der Grundschule Sittensen. Weiterhin stellt er klar, dass die SPD-Fraktion am Pressetermin zur Ortsentwicklung (30.07.15, 17.00 Uhr) nicht teilgenommen hat, da die Vertreter beruflich verhindert waren. Zur Einweihung des Schulhofes erklärt Herr Tiemann, dass diese in Absprache mit der Schulleitung im Rahmen eines Schulfestes mit den Kindern gefeiert werden sollte und deshalb ein Termin während der Schulzeit gewählt worden ist.

Herr Hellmers berichtet, dass in der Samtgemeinde Sögel eine Genossenschaft zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge gegründet wurde. Vielleicht sollte über ein ähnliches Projekt in der Samtgemeinde Sittensen nachgedacht werden.

Am letzten Augustwochenende hat die Feuerwehr Sittensen ihr 125jähriges Jubiläum gefeiert. Vor dem Hintergrund der zahlreichen Hilfeleistungen der Stützpunktwehr beurteilt Herr Burfeind es als sehr beschämend, dass Beschwerden bezüglich der Lautstärke im Rahmen der Feierlichkeiten bei der Polizei eingehen. Weiterhin bewertet er äußerst negativ, dass zeitgleich weitere Veranstaltungen in Sittensen durchgeführt werden. Herr Burfeind nennt hier das Bürgerfrühstück des SPD-Ortsvereins am Sonntagvormittag. Als stellv. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins gibt Herr Wölbern an, dass auch diese Veranstaltung eine lange Vorbereitungszeit vorausging und der Termin langfristig geplant war. Eine Konkurrenz zur Veranstaltung der Feuerwehr war nicht beabsichtigt.

Frau Fettkötter informiert, dass die Planungen für die Pflanzaktion am Mühlenteich abgeschlossen sind. Am 07./08.10.2015 wird mit dem Erdaushub und ab dem 10.10.2015 mit Unterstützung einer 4. Klasse der Grundschule Sittensen mit der Pflanzung der Blumenzwiebeln begonnen.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die öffentliche Sitzung wird um 20.05 Uhr geschlossen.

Jungemann
Ratsvorsitzender

Tiemann
Samtgemeindebürgermeister

Müller
Protokollführerin